

# Ivan Podyomov



**OBOIST**

**IVAN PODYOMOV**  
Wettbewerbe  
1. Preis Karuizawa, Japan 2009  
1. Preis Prager Frühling 2008  
2. Preis ARD-Wettbewerb 2007

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

Ivan Podyomov OBOIST



**Alessandro Marcello**  
Concerto in D minor for  
oboe, strings & basso  
continuo

1	Andante e spiccato	3:33
2	Adagio	3:42
3	Presto	3:42

**Ermanno Wolf-Ferrari**  
Idillio – Concertino for  
oboe, 2 horns & strings

4	Preambola	2:42
5	Scherzo	3:18
6	Adagio	6:16
7	Rondo	5:34

Kammerakademie Potsdam  
(conductor: Michael  
Sanderling), Brandenburgische  
Sommerkonzerte, August 2008

**Wolfgang A. Mozart**  
Concerto in C major for  
oboe and orchestra

8	Allegro aperto	7:03
9	Adagio non troppo	7:27
10	Rondo: Allegretto	6:02

Pilsen Philharmonic Orchestra  
(conductor: Jiri Malat), Prague  
Spring competition, final round,  
May 2008

**Ivan Podyomov**  
**OBOE**

Demo-CD with  
live recordings  
(not for sale)

## Ivan Podyomov

### OBOIST

Geboren 1986 in Archangelsk, Russland

Nationalität: Russisch

Sprachen: Russisch, Englisch, Französisch

**Ivan Podyomov** wurde 1986 in Archangelsk, Russland, geboren. Er ist erster Preisträger des Internationalen Oboenwettbewerbs in Karuizawa, Japan 2009, Gewinner des Internationalen Musikwettbewerbs des Festivals Prager Frühling 2008 und zweiter Preisträger des Internationalen ARD Musikwettbewerbs in München 2007. Außerdem wurde er mit den Sonderpreisen der Stiftung Pro Harmonia Mundi und der Bohuslav Martinu Stiftung ausgezeichnet.

Seine musikalische Ausbildung begann er an der renommierten Moskauer Gnessin-Musikakademie mit einem Blockflötenstudium bei Ivan Pushetchnikov, bei dem er ab 1996 bis zu seinem Abschluss 2003 auch Oboe studierte. Seit 2006 studiert Ivan Podyomov am Konservatorium in Genf bei Maurice Bourgue.

Ivan Podyomov gewann zahlreiche Preise und Musikwettbewerbe: Schon mit elf Jahren war er erster Preisträger des Wettbewerbs Young Musicians of Moscow des russischen Fernsehens. 1998 war er Gewinner der Moscow Young Oboists Competition und der Moscow Woodwind Ensemble Competition, sowie jüngster Laureat beim Wettbewerb Concertino Praga. 2005 gewann er den ersten Preis des Internationalen Rimsky-Korsakov-Wettbewerbs in St. Petersburg.

Er konzertiert mit verschiedensten Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Münchner Kammerorchester, dem Collegium Musicum Basel, der Kammerakademie Potsdam, den Pilsener Philharmonikern und den Hofer Symphonikern. Als Solist und Kammermusiker gastiert Ivan Podyomov an namhaften Häusern in ganz Europa wie dem Konzerthaus Berlin, dem Wiener Konzerthaus, dem Rudolfinum Prag, dem Herkulesaal und am Prinzregententheater München. Er spielt auf zahlreichen Musikfestivals wie dem Prager Frühling, den Brandenburger Sommerkonzerten, dem ARD Kammermusikfestival, dem Musikfest Nymphenburger Sommer und für Aufnahmen von Rundfunkanstalten in Deutschland, Tschechien und Russland. Außerdem wird Ivan Podyomov regelmäßig als erster Gastoboist von Orchestern wie dem Frankfurter Radio Symphonie Orchester, dem Stuttgarter Radio Symphonie Orchester, dem National Philharmonic Orchestra of Russia, der Russischen Philharmonie u. a. eingeladen.

Seine Engagements 2009 und 2010 beinhalten sein Debüt für Deutschlandradio Kultur mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin in der Berliner Philharmonie, ein Solorecital im Auditorium du Louvre in Paris, Konzerte mit den Hofer Symphonikern, der Philharmonie Neubrandenburg und mit der Tschechischen Kammerphilharmonie beim Festival Prager Frühling, sowie diverse Auftritte in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz, der Slowakei und Russland.

## PRESSESTIMMEN

*„Gleich zu Beginn spielten die wunderbare Catherine Klipfel und Ausnahmetalent Ivan Podyomov ‚Drei Romanzen für Oboe und Klavier‘ von Robert Schumann, die zu den schwierigsten Werke für Oboe überhaupt zählen und von Podyomov mit beeindruckende Leichtigkeit interpretiert wurden.“*

„Mitreißende Preisträger“ von Sabine Zaplin, Süddeutsche Zeitung, 27. September 2008

*„Im Gegensatz dazu interpretiert (..) Ivan Podyomov Strauss' Alterswerk, das dieser nach Ende des zweiten Weltkrieges für einen amerikanischen Oboisten komponierte, dramatisch und (sieges-)sicher. Besonders bei schnelleren Solopartien besticht Podyomov durch höchste artikulatorische Präzision. Vom Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks unter Sebastian Tewinkel souverän begleitet, spielt der Gewinner des zweiten Preises so gelassen, als habe er sich von Anfang an auf das Finale vorbereitet.“*

„Eine Freude: ARD-Wettbewerb, Finale Oboe“ von Julia Splitt, Münchner Merkur, 18. September 2007

*„(..) Mozart lieferte dem ersten der auftretenden Preisträger, dem 21-jährigen Russen Ivan Podyomov mit dem Oboenkonzert C-Dur KV 314 jene Komposition, die der junge Oboist mit Drive, Stilgefühl und einer kontrollierten Prise Leichtigkeit dem Publikum vorsetzte.“*

„Junge Preisträger brillieren“ von Paul Schorno, Basellandschaftliche Zeitung (MZ), 2. Oktober 2007

*„Der 21-jährige Oboist Ivan Podyomov ist eine Entdeckung: in Ermanno Wolf-Ferraris filmmusikreifen Concertino A-Dur für Oboe, zwei Hörner und Streicher beeindruckt er durch eine Atemtechnik, die es ihm ermöglicht, enorme Bögen zu halten und in intimen Dialog mit dem Orchester zu treten. Seine Fingerfertigkeit kann der junge Russe in Alessandro Marcellos Oboenkonzert d-moll - besser bekannt in der Bearbeitung für Cembalo von Johann Sebastian Bach - präsentieren, wo seine Koloraturen die Streicher überstrahlen.“*

„Ausflug mit einem Virtuosen“ von Karin Erichsen, Der Tagesspiegel, 5. August 2008

## PRESSESTIMMEN

*„Drei Schumann-Romanzen für Oboe und Klavier op. 94 verzauberten die Zuhörer gleich zu Beginn. Was so leicht, sinnlich und filigran klang, bedeutete für den Oboisten blastechisch eine Herausforderung. Ivan Podyomovs sanfte Träumereien waren im wahren Sinne atemberaubend.“*

„Seltene Mixtur wunderbar serviert“ von Eveline Silkenstedt, Münchner Merkur, 27. September 2008

*„Der aus Russland stammende Oboist Ivan Podyomov (Jahrgang 1986, 2. Preis beim ARD-Wettbewerb 2007) entfaltet das gesamte reiche Klangspektrum seines Instruments. Im Adagio-Satz erstrahlte die innige Oboenstimme über den zurückgenommenen, differenziert intonierenden Streichern.“*

„Neue Sterne am Kammermusikthimmel“ von Christine Cless-Wesle, Starnberger Merkur, 30. September 2008



## REPERTOIRE

### OBOENKONZERTE MIT ORCHESTER

#### Barock

J.S.Bach	3 rekonstruierte Konzerte
C.P.E.Bach	2 Konzerte
Telemann	~ 12 Konzerte
Leclair	
Vivaldi	~ 15 Konzerte
Marcello	
Fasch	~ 7 Konzerte
Platti	
Albinoni	~ 8 Konzerte
Händel	2 Konzerte
Hasse	
Graupner	3 Konzerte

#### Klassik & Romantik

Mozart	2 Konzerte <i>Flötenkonzert in G, transponiert nach F</i>
Lebrun	6 Konzerte
Dittersdorf	6 Konzerte
Stamitz	
Hummel	
Bellini	
Donizetti	2 Konzerte
Weber	Konzert mit Blasorchester
Rietz	
Fiala	
Beethoven	rekonstruiertes Adagio

#### 20. Jahrhundert

Strauss	
Martinu	
Martin	
Zimmermann	
Wolf-Ferrari	2 Konzerte
Vaughan Williams	
Veress	
Carter	
Penderecky	
Ibert	

### KONZERTE MIT ANDEREN INSTRUMENTEN UND ORCHESTER

J. S. Bach	<i>Konzert für Oboe und Violine in c- oder d-moll</i>
Mozart	<i>Sinfonia Concertante in Es-Dur für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott (alternativ für Flöte, Oboe, Horn und Fagott)</i>
Haydn	<i>Sinfonia Concertante in B-Dur für Violine, Oboe, Cello &amp; Fagott</i>
Salieri	<i>Doppelkonzert für Flöte und Oboe</i> <i>Tripelkonzert für Oboe, Violine und Violoncello</i>
Moscheles	<i>Concertante für Oboe und Flöte</i>
Lutosławsky	<i>Doppelkonzert für Oboe und Harfe</i>
Ligeti	<i>Doppelkonzert für Flöte und Oboe</i>
Messiaen	<i>"Concert ci quatre" für Klavier, Flöte, Oboe und Violoncello</i>
Honegger	<i>"Concerto da Camera" für Flöte und Englischhorn</i>

### BAROCKKONZERTE MIT ANDEREN INSTRUMENTEN UND ORCHESTER

Telemann	<i>Konzerte für Oboe und Violine; für Oboe und 2 Violinen; für Violoncello und 2 Oboen; für Flöte, Oboe und Viola d'Amore; für 2 Oboen; für Trompete und 2 Oboen</i>
Vivaldi	<i>Konzerte für Oboe und Violine (2); für Flöte, Oboe, Violine und Fagott (8); für Oboe und Fagott; für 2 Oboen (3); für Blockflöte, Oboe und Fagott; für Blockflöte, Oboe, Violine und Fagott</i>

Ivan Podyomov OBOIST

## REPERTOIRE (Fortsetzung)

### BAROCKKONZERTE MIT ANDEREN INSTRUMENTEN UND ORCHESTER

Albinoni  
Fasch

*Konzerte für 2 Oboen (~ 8)*  
*Konzerte für Oboe und Violine; für Oboe und Flöte (5); für 2 Oboen (3)*  
*Suiten für 2 Oboen und Fagott (diverse), für 2 Oboen & 2 Fagotte*

### OBOE & PIANO

R. Schumann, C. Schumann, Britten, Hindemith, Saint-Saëns, Poulenc, Dutilleux, Jolivet, Milhaud, P. Haas, Martin, Nielsen, Dorati, Koechlin, Krenek, Lutoslawski, Skalkottas, Yvon, Donizetti, Kalliwoda, Ponchielli, Pasculli, Dranishnikova, Gliere, etc.

### OBOE SOLO (20. und 21. Jahrhundert)

Britten, Koechlin, Berio, Castiglioni, Carter, Holliger, Isang Yun, Krenek, Tomasi, Dorati, Denisov, Slonimsky, etc.

### OBOE & CEMBALO

J. S. Bach, C. P. E. Bach, Couperin, Hotteterre, Marais, Leclair, Loillet, Devienne, Babel, Telemann, Händel, Fischer, Platti, Besozzi, Vivaldi, Castello, Tessarini, Sammartini, etc.

### OBOE & STREICHER

Mozart

*Quartett für Oboe und Streicher in F-Dur*  
*Arrangements verschiedener Flötenquartette*  
*Adagio für Englischhorn und Streicher*  
*Quintette in c-moll, KV 406/516b (Version für Oboe und Streicher)*  
*Verschiedene Oboenquintette (ca. 20)*

Boccherini  
Britten  
Beethoven

*"Fantasy quartet"*  
*Trio in C-Dur für Oboe, Violine (Viola) und Violoncello (Viola)*  
*Variationen auf das Thema von "Là ci darem la mano" aus Mozarts*  
*„Don Giovanni“ für Oboe, Violine (Viola) und Violoncello (Viola)*  
*(beides Arrangements der Trios für 2 Oboen und Englischhorn)*  
*Quintett op. 39 in G-Dur für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass*

Prokofiev

*"Entre-temps" für Oboe und Streichquartett*

Takemitsu  
Bliss  
Carter  
Honegger

*Oboenquintett*  
*Oboenquartett*  
*"Trois Contrepoints" für Oboe und Violoncello*

#### Weitere Oboenquartette und -quintette

Haydn, J. C. Bach, Danzi, Stamitz, Wanhall, Kreuzer, Crussel, Krommer, Fiala, Martinu, Isang Yun, etc.

### OBOE & BLÄSER

Mozart

*Quintett in Es-Dur, KV 452, für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott*

Beethoven

*Quintett op. 16 in Es-Dur für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott*

*Trio in C-Dur für 2 Oboen und Englischhorn*  
*Variationen auf das Thema von "Là ci darem la mano" aus Mozarts*

F. Poulenc

*„Don Giovanni“ für 2 Oboen und Englischhorn*  
*Trio für Oboe, Fagott und Klavier*  
*Sextett für Bläser und Klavier*

#### Weitere Bläserquintette

Nielsen, Schönberg, Hindemith, Ibert, Milhaud, Krenek, Ligeti, Holst, Carter, Danzi, Reicha, etc.

### KAMMERMUSIKWERKE

J. S. Bach, Zelenka, Telemann, Händel, Fasch, Hotteterre, Couperin, Philidor, Marais, Loillet, Leclair, Boismortier, Dornel, Vivaldi, Besozzi, Castello, Riccio, Bodino, Scarlatti, Lotti, Pepusch, Schickhardt, Quantz, Graun, J. C. Bach, Gassmann, Janitsch, etc.

Ivan Podyomov OBOIST



[www.podyomov.com](http://www.podyomov.com)

[www.andreasjanotta.com/ivan](http://www.andreasjanotta.com/ivan)

Fotografie © Dmitry Bezkorovayny

---

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT – [www.andreasjanotta.com](http://www.andreasjanotta.com) – Hans-Sachs-Str. 20 – 80469 Muenchen – Germany  
info@andreasjanotta.com – tel +49-89-26019536 – fax +49-89-26019542 – mobil +49-179-5173882